

Hitzeprevention in der Unterstützung älterer Menschen

Ein Webinar für Ehrenamtliche und pflegende Angehörige



Die Gesundheit vor Hitze schützen – auch in Zeiten eines hohen Infektionsschutzes.

Heiße Tage und Hitzewellen bedrohen zunehmend unser Wohlbefinden. Die heißen Sommer der letzten Jahre zeigen, dass Hitze bei älteren, vorerkrankten und pflegebedürftigen Personen zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen und sogar zu Todesfällen führen kann.

Auch für Sie, als ehrenamtliche Unterstützer von älteren Menschen oder als pflegende Angehörige, ist Hitze eine gesundheitliche Belastung. Darum ist es wichtig zu überlegen, wie Sie sich, als Ehrenamtlicher oder pflegender Angehöriger auf zukünftige Hitzeereignisse vorbereiten können: Welche Maßnahmen sind präventiv umzusetzen? Was kann im Akutfall getan werden, um alle Beteiligten zu schützen? Mit welchen einfachen Maßnahmen kann Hitzeschutz in Zeiten von erhöhtem Infektionsschutz erfolgen?

Ein zuverlässiger Hitzeschutz erfordert die Zusammenarbeit aller den Pflegebedürftigen umgebenden Menschen.

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen praxisnahe Inhalte rund um das Thema Hitzeschutz. Hierbei werden unter anderem die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen beleuchtet, sowie die Besonderheiten und Herausforderungen in Zeiten der Pandemie.

Das Online-Seminar wird von dem Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU Klinikum München an zwei Terminen angeboten und dauert ca. 45 Minuten. Am Ende ist dann noch Zeit für Fragen und Austausch.

Webinar: Hitzeprävention in der Unterstützung älterer Menschen	Zeitpunkt	Anmeldeschluss	Anzahl der Plätze
1. Termin	10.06.2021 19:00 – ca. 20:00 Uhr	08.06.2021	40
2. Termin	15.06.2021 19:00 – ca. 20:00 Uhr	13.06.2021	40

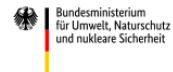
Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an Frau Katharina Deering:
katharina.deering@med.uni-muenchen.de. Sie bekommen die Zugangsdaten zu dem
 Webinar (Zoom) dann per E-Mail zugeschickt.

Das Webinar ist Teil des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
 seit Juni 2020 geförderten Projektes

„Vermeidung hitzerelevanter Erkrankungen in Zeiten erhöhten Infektionsschutzes vulnerabler
 Gruppen.“

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel
 (DAS) unter dem Förderkennzeichen 67DAS213.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages